

6. SEILERN, J. Graf. Ornithologische Miscellen I. Bemerkungen über Vögel aus Südostperu II. III. IV. Ann. naturhist. Mus. Wien, Bd. 47, p. 33—41. (1934.)

G. Paläontologie und Phylogenie.

1. BLASZYK, PAUL. Untersuchungen über die Stammesgeschichte der Vogel-schuppen und Federn und über die Abhängigkeit ihrer Ausbildung am Vogelfuß von der Funktion Morphol. Jb., Leipzig, Bd. 75, Heft 4, p. 483—567.
2. FRIEDMANN, H. Avian bones from prehistoric ruins on Kodiak Island, Alaska: J. Washington Acad. Sci., Vol. 25, Nr. 1.
3. — Bird bones from old Eskimo ruins in Alaska J. Washington Acad. Sci., Vol. 24, Nr. 5, p. 230—237. (1934.)
4. GREGORY, WILLIAM K. Remarks on the origins of the Ratites and Penguins Proc. Linn Soc., New York, Nr. 45, 46, p. 1—18.
5. PARSONS, C. W. Penguin embryos Brit. Mus. nat. Hist. Rep., Zool., London, Vol. IV, Nr. 7, p. 253—262.
6. SHAW, TSEN-HWANG. Preliminary observations on the fossil birds from Choukou-Tien Bull. Geol. Soc. China, Vol. 14, Nr. 1, p. 77—81. (1935.)

Nachrichten.

Verstorben.

Nach längerem Leiden entschlief in Braunschweig am 6. Juli 1935 der Forstmeister i. R. FRITZ MENZEL, 67 Jahre alt. Der Verstorbene gehörte dem Kreise an, der sich um die Brüder BLASUS geschart hatte, und hat sich besonders oologisch betätigt. Seine Eiersammlung ist unlängst in den Besitz des Museums A. KÖNIG übergegangen.

Reisen.

Herr KNUD PALUDAN ist Mitte August 1935 von seiner Expedition ins Zagross-Gebirge (Luristan) wohlbehalten wieder eingetroffen. Er hat dort fast alle von SARUDNY nachgewiesene Vogelarten angetroffen und Ende Mai in der Gegend von Bahrein am Ab-i-bezar einen 2850 m hohen Gipfel bestiegen, wo er *Montifringilla nivalis alpicola*, *Eremophila alpestris albigula* und *Emberiza buchanani* sammelte. Dann hat er dem sehr vogelreichen Salzsee bei Sultanabad einen Besuch abgestattet und sich im Juli von Teheran aus ins Grenzgebiet zwischen Asterabad und Chorassan begeben. Hier ist ihm beim Dorf Abr der Nachweis gelungen, daß sich *Emberiza melanocephala* und *Emberiza icterica* im Grenzgebiet verbastardieren. Seine persische Ausbeute umfaßt etwa 500 Vogelbälge.

Herr GERD HEINRICH hat im Mai eine Reise nach Bulgarien angetreten, von der er Ende September 1935 zurück erwartet wird. Er hat mit seinen faunistischen Untersuchungen in der Gegend von Warna den Anfang gemacht, ist dann bei Bargas und im Strandja-Balkan tätig gewesen und hat sich zum Schluß auf den höchsten Gipfel des Rhodope-Gebirges (Kalik, 2100 m) begeben.

Baron VICTOR VON PLESSÉN befindet sich seit Anfang dieses Jahres in N. O. Borneo, wo er den Fluß Boeloengan (= Kajan) etwa 200 km emporgefahren ist. Seine bis Ende Juni dort gemachten Sammlungen, darunter 600 Vogelbälge, werden demnächst in Berlin eintreffen.

Redaktionelle Mitteilung.

Der Herausgeber dieser Zeitschrift tritt im November eine mehrmonatige Reise ins Ausland an. Für die Dauer seiner Abwesenheit wird Herr Prof. Dr. F. STEINBACHER (Berlin-Friedrichshagen, Waldowstr. 19) die Redaktion der Orn. Monatsberichte übernehmen. Alle Einsendungen und Zuschriften werden daher bis auf weiteres an ihn erbeten. Anfragen musealer Art wird während der gleichen Zeit beantworten Herr Dr. G. NIETHAMMER, Berlin N 4, Invalidenstr. 43, Zoolog. Museum. Die Herausgabe des „Journal für Ornithologie“ besorgt Herr Dr. B. RENSCH.